



Was in jeder Tanzschule nur ein paar besonders gelenkigen Schülerinnen gelingt:  
Der Buddhasitz



Kopie eines indischen  
Fingertanzes

haupt, wie die Kleinen (der Nachwuchs) die Aufschwünge machen! Erstens überkreuzen sie die Hände und dann geht hinten der Arm hoch, eigentlich können nur noch Bibi und ich Aufschwünge — wer kann Aufschwünge überhaupt noch!“ (Vera probiert schuldbewußt in einer Ecke, bei ihren überbeweglichen Schultergelenken gehen beide Arme zu hoch.)

Wichtiges Thema bei allen Schülergesprächen: „Wie hoch kriegt sie ihr Bein.“ Stundenlang wird an diesen Unglückshaxen gezerrt und geziept, bis sie etwas höher gehen. Spagat — achtungsvoll wird die Tatsache betrachtet. Jemand, dem das glückt, kann nicht ganz unbegabt sein!